

Soziologie/Alternativen

Ab dem **Wintersemester 2019/20** können Sie im Grundlagenstudium (1. – 2. Semester) aus **zwei Soziologie-Alternativen (A/B)** auswählen. Die Wahl besteht zwischen:

den beiden Modulen (= Paket A)

- „Grundzüge der Soziologie I“ (Angebot jedes WiSe)
- „Grundzüge der Soziologie II“ (Angebot jedes SoSe)

sowie

den beiden Modulen (= Paket B)

- „Einführung in die Sozialstrukturanalyse“ (Angebot jedes WiSe)
- „Einführung in die Soziologie der Wirtschaft, Arbeit und Organisation“ (Angebot jedes SoSe)

Bitte beachten Sie, dass nur diese beiden Modul-Kombinationen (A oder B) möglich sind: Wer also im Wintersemester das Modul „Grundzüge der Soziologie I“ wählt, muss im Sommersemester auch „Grundzüge der Soziologie II“ wählen und wer im WiSe „Einführung in die Sozialstrukturanalyse“ belegt, muss im SoSe auch „Einführung in die Soziologie der Wirtschaft, Arbeit und Organisation“ belegen.

Jedes Modul umfasst 5 Leistungspunkte und besteht aus einer Vorlesung, die am Ende des Semesters mit je einer eigenen Klausur geprüft wird. Sie legen folglich die Soziologie-Pflichtmodule ab, indem sie die jeweils zusammenhörigen zwei Klausuren bestehen.

Zu beachten ist des Weiteren:

Nicht alle vom Fach Soziologie angebotenen **Wiso-Integrations-Module** können gewählt werden, **wenn nicht** die Grundzüge der Soziologie I und II absolviert wurden:

- Wer die „Einführung in die Sozialstrukturanalyse“ gewählt hat, kann nicht das WisoIntegrations-Modul: „Quantitative Sozialstrukturanalyse“ belegen, da hierfür die gleiche Vorlesung nochmals zu absolvieren wäre.
- Die Wiso-Integrationsmodule „Kultur und Kommunikation“ sowie „Soziologische Theorie und moderne Gesellschaft“ verlangen die Grundzüge der Soziologie I und II formal und inhaltlich als Voraussetzung.

Folgende Wiso-Integrationsmodule der Soziologie können gewählt werden, wenn alternativ zu den Grundzügen der Soziologie (= Paket A) die „Einführungen“ (= Paket B) absolviert wurden:

- „Arbeit und Markt“ (Angebot im Wintersemester)
- „Wirtschaft und Gesellschaft“ (Angebot im Sommersemester)

Die Modulbeschreibungen für das Paket B wird demnächst hier zu lesen sein!

Modulname: Grundzüge der Soziologie I

Kennnummer	Workload 150 h	Credits 5	Studien- semester 1. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Wintersemester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Grundzüge der Soziologie I b) Tutorium zu a)	Kontaktzeit 2 SWS/ 30h 2 SWS/ 30h	Selbststudium 30h 30h	geplante Gruppengröße Vorlesung: offen, Tutorium: ca. 60	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Zu a) und b): <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sensibilität für soziologische Fragestellungen und Analysen; ▪ Orientierung über grundlegende soziologische Konzepte und Erklärungsmodelle; ▪ Vermittlung der Fähigkeit, soziale Phänomene mit soziologischen Fachbegriffen und Theorien einordnen und beschreiben zu können. 				
3	Inhalte Zu a) und b): Einführung in die Soziologie anhand ihrer zentralen Begriffe, Zugangsweisen und Erklärungsmodelle. Neben dem Überblick über die Entstehung bzw. das Selbstverständnis des Faches Soziologie stehen im ersten Teil der Vorlesung „Grundzüge der Soziologie“ vor allem ausgewählte Modelle und Erklärungsformen anhand klassischer Studien und Texte im Zentrum. Dabei werden im Rahmen der jeweiligen Schwerpunktsetzungen mikrosoziologische wie makrosoziologische Grundbegriffe und Konzepte eingeführt (wie z.B. Handeln, Interaktion, Identität, Rolle, Gruppe, Anomie, Theorien sozialer Differenzierung, Macht und Herrschaft, Bürokratie, Organisation, Modelle sozialer Ungleichheit (Klassen, Schichten, Milieus, Lebensstile)).				
4	Lehrformen Vorlesung und Tutorium				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: keine Inhaltlich: keine				
6	Prüfungsformen Klausur (60 min)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Klausur				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul im BA Soziologie (HF + NF), BA BWL, VWL				
9	Stellenwert der Note für die Endnote 5/180				

10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Endreß; hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Endreß, Prof. Dr. N.N.
11	Sonstige Informationen Keine

Modulname: Grundzüge der Soziologie II

Kennnummer	Workload 150 h	Credits 5	Studien- semester 2. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Sommersemester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Grundzüge der Soziologie II b) Tutorium zu a)	Kontaktzeit 2 SWS / 30h 2 SWS / 30h	Selbststudium 45h 45h	geplante Gruppengröße Vorlesung: offen, Tutorium: ca. 60	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sicherer Umgang mit den grundlegenden soziologischen Konzepten und Theorien; ▪ Vergleichende Orientierung über soziologische Theorieangebote; ▪ Vermittlung der Fähigkeit, soziale Phänomene mit soziologischen Fachbegriffen und Theorien einordnen und beschreiben zu können. 				
3	Inhalte Im zweiten Teil der Vorlesung „Grundzüge der Soziologie“ werden grundlegende klassische und moderne theoretische Ansätze anhand einer einführenden Orientierung über die Arbeiten ihrer paradigmengestaltenden Hauptvertreter behandelt. Auch in diesem zweiten Teil der Vorlesung werden im Rahmen der jeweiligen Schwerpunktsetzungen mikrosoziologische wie makrosoziologische Grundbegriffe und Konzepte eingeführt (wie z.B. Handeln, Interaktion, Identität, Rolle, Gruppe, Anomie, Theorien sozialer Differenzierung, Macht und Herrschaft, Bürokratie, Organisation, Modelle sozialer Ungleichheit (Klassen, Schichten, Milieus, Lebensstile)).				
4	Lehrformen Vorlesung und Tutorium				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: keine Inhaltlich: keine				
6	Prüfungsformen Klausur (60 min)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Klausur				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul im BA Soziologie (HF + NF), BA BWL, VWL				
9	Stellenwert der Note für die Endnote 5/180				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Endreß; hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Endreß, Prof. Dr. N.N.				

11	Sonstige Informationen Keine
----	----------------------------------------

EINFÜHRUNG IN DIE SOZIOLOGIE DER WIRTSCHAFT, ARBEIT UND ORGANISATION

Modulinformationen

Nummer	BA4BWL3025
* Titel	EINFÜHRUNG IN DIE SOZIOLOGIE DER WIRTSCHAFT, ARBEIT UND ORGANISATION
Sprache	deutsch
Studiengang	Bachelor (1F) Betriebswirtschaftslehre (2018) Bachelor (1F) Betriebswirtschaftslehre (2018)
Einrichtungen	Verantwortlicher: Betriebswirtschaftslehre
Empfohlenes FS	2
Moduldauer	
Angebotshäufigkeit	nur im Sommersemester

Leistungsinformationen

Leistungspunkte / ECTS	5
Gewichtung der Prüfungsleistung(en)	5/180
Semesterwochenstunden	4
Präsenzstudium	60
Selbststudium	90
Arbeitsaufwand	150
Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung
Zu erbringende Studienleistung(en)	
Zu erbringende Prüfungsleistung(en)	Klausur (60 Minuten)
Prüfungsvoraussetzung(en)	keine

Modulbeschreibung

Qualifikationsziele

Die Studierenden lernen grundlegende soziologische Begriffe, Konzepte und Theorien kennen, mit deren Hilfe sie zentrale Aspekte von Wirtschaft, Arbeit und Organisation in modernen Gesellschaften erfassen und erklären können.

Es werden die wichtigsten Ansätze der Soziologie vorgestellt und deren Perspektiven auf Wirtschaft systematisch und kritisch reflektiert. Die Studierenden lernen aus einer soziologischer Perspektive das Funktionieren von Wirtschaftssystemen und -institutionen, von Organisationen und von Arbeitsverhältnissen zu erfassen.

Die Studierenden werden befähigt, soziologische Theorien, Studien und Konzepte mit Fragen der BWL und VWL in Beziehung zu setzen.

Inhalte

- Soziologische Theorien und Konzepte der Wirtschaft, Arbeit und Organisation
- Klassiker der Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftssoziologie
- Klassische und neuere Ansätze der Wirtschaftssoziologie
- Markt- und Kapitalismuskritik
- Neue Institutionentheorien und -analysen
- Entstehung und Wandel von Organisationen
- Moderne Arbeitsinstitutionen

Literatur

./.

Veranstaltungsformen

- Vorlesung
- Tutorium

Empfohlene Voraussetzung(en)

keine

Verwendbarkeit des Moduls

Modulbeauftragte/r

Wahlpflichtmodul in den integrierten Bachelorstudiengängen Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre;
alternative Wahlmöglichkeit zu den „Grundzügen der Soziologie II“

Sonstige Informationen

keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Veranstaltungsname

SWS 

VL Einführung in die Soziologie der Wirtschaft, Arbeit und Organisation

2

Veranstaltungsname

SWS 

Tutorium - Einführung in die Soziologie der Wirtschaft, Arbeit und Organisation

EINFÜHRUNG IN DIE SOZIALSTRUKTURANALYSE

Modulinformationen

Nummer	BA4BWL3024
* Titel	EINFÜHRUNG IN DIE SOZIALSTRUKTURANALYSE
Sprache	deutsch
Studiengang	Bachelor (1F) Betriebswirtschaftslehre (2018) Bachelor (1F) Betriebswirtschaftslehre (2018)
Einrichtungen	Verantwortlicher: Betriebswirtschaftslehre
Empfohlenes FS	1
Moduldauer	
Angebotshäufigkeit	

Leistungsinformationen

Leistungspunkte / ECTS	5
Gewichtung der Prüfungsleistung(en)	5/180
Semesterwochenstunden	2
Präsenzstudium	30
Selbststudium	120
Arbeitsaufwand	150
Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung
Zu erbringende Studienleistung(en)	
Zu erbringende Prüfungsleistung(en)	Klausur (60 Minuten)
Prüfungsvoraussetzung(en)	keine

Modulbeschreibung

Qualifikationsziele

Die Vorlesung vermittelt einen Einblick in zentrale Problemstellungen, Begriffe und Vorgehensweisen der Sozialstrukturanalyse in fortgeschrittenen Gesellschaften. Es wird eingeführt in theoretische Ansätze und empirische Gegenwartsanalysen der Soziologie. Sowohl die Mechanismen der Zuweisung von Status, Bildung und Einkommen werden thematisiert wie auch ungleiche Verteilungsergebnisse. Daneben wird Einblick gegeben in den Wandel der Arbeits- und Beschäftigungsformen wie auch der privaten Lebensformen. International vergleichend sollen Besonderheiten der Bundesrepublik Deutschland deutlich werden. Auch sollen Studierende gängige Indikatoren der empirischen Sozialforschung zur Analyse sozialer Strukturen kennen lernen.

Inhalte

Die Vorlesung thematisiert die Debatten um den Wandel der Klassen- und Schichtstrukturen und zeigt, welche Konzepte heute zur Analyse postindustrieller Ungleichheitsstrukturen verwendet werden. Sie führt ein in Funktionsweise und Resultate ungleichheitsrelevanter gesellschaftlicher Institutionen wie Bildungssystem, Arbeitsmarkt und Erwerbsarbeit. Formen der ökonomischen Ungleichheit und ihre Entwicklung in Deutschland und anderen Gesellschaften werden dargestellt. Daneben kommen Zeitdiagnosen zur Sprache, etwa zu Besonderheiten der Dienstleistungsgesellschaft, zum Wandel der Erwerbsformen und privater Lebensformen. Folgen des demografischen Wandels wie auch des Migrationsgeschehens sind wichtige Elemente der Vorlesung.

Literatur

./.

Veranstaltungsformen

Vorlesung

Empfohlene Voraussetzung(en)

keine

Verwendbarkeit des Moduls

Wahlpflichtmodul in den integrierten Bachelorstudiengängen Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre

Modulbeauftragte/r

Prof. Dr. Ursula Dallinger

Sonstige Informationen

keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Veranstaltungsname

SWS



VL Sozialstrukturanalyse

2